

Allgemeine Seminar- und Geschäftsbedingungen

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Andreas Rauch

1 Vertragsgestaltung

1.1 Der Abschluss von Verträgen zwischen Seminar Teilnehmer/Auftraggeber und Seminar-/Kongress-Veranstalter (= Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Andreas Rauch) über die beiderseitig zu erbringenden Leistungen, sowie Änderungen und/oder Ergänzungen hierzu, bedürfen der Schriftform.

1.2 Die vorliegenden Geschäftsbedingungen haben Vorrang vor entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Auftraggebers.

1.3 Der Seminar Teilnehmer erkennt das Hausrecht des Veranstalters während der Veranstaltung an.

2 Leistungen des Veranstalters

2.1 Die auftretenden Trainer sind in der Gestaltung ihres Vortrages frei und tragen die Verantwortung für den Inhalt des Seminarvortrages. Der Veranstalter ist berechtigt, erforderliche oder ihm angemessen erscheinende Änderungen der Seminarprogramme vorzunehmen. Dies gilt insbesondere für die Stellung eines Ersatzreferenten bei Ausfall eines Trainers, sowie eine damit einhergehende Änderung des Seminartermins und -ortes. Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung durch einen der Trainer wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen, vom Trainer nicht zu vertretenden Umständen, nicht eingehalten werden, oder kann der Vermieter der gebuchten Räumlichkeiten den Veranstaltungsort nicht zur Verfügung stellen, ist der Veranstalter unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflichten berechtigt, einen Ersatztermin und/oder -ort zu benennen. Bei kurzfristigen Ausfällen besteht seitens des Veranstalters keine Ersatzpflicht.

2.2 Umfang, Form, Thematik und Ziel der Leistungen sind dem Auftraggeber bekannt.

2.3 Der Seminar Teilnehmer erkennt das Urheberrecht der Trainer an den von diesen erstellten Werken (Trainingsunterlagen, usw.) an. Eine Vervielfältigung und/oder Verbreitung der vorgenannten Werke durch den Seminar Teilnehmer bedarf der vorherigen, schriftlichen Einwilligung des Trainers.

2.4 Mit der Buchung eines Seminars erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, sollten während der Veranstaltung Foto-, Ton- und Filmaufnahmen aufgezeichnet werden, dass diese für die Medien und für Werbemaßnahmen des Veranstalters verwendet werden können.

3 Sicherung der Leistung

3.1 Bei Buchungen von Seminaren des Veranstalters ist eine Anzahlung in Höhe von 40 % der Seminargebühr sofort nach Rechnungserhalt zu leisten.

3.2 60 % der Seminargebühr sind spätestens 3 Monate vor Seminarbeginn fällig. Bei kurzfristiger Anmeldung wird der Gesamtbetrag sofort nach Rechnungslegung fällig.

3.3 Ein Abzug von Skonto, Rabatten, etc. vom Rechnungsbetrag ist nicht gestattet.

3.4 Sollte am Seminartermin noch ein Teil des Rechnungsbetrages bzw. der Seminargebühr offen stehen, besteht seitens des Teilnehmers kein Anspruch auf Teilnahme am Seminar/Kongress. Die Anmeldung ist für den Seminar Teilnehmer verbindlich. Bei Storno bis drei Monate vor Seminar-/Kongress-Beginn werden 40 % der Seminargebühr, danach diese in voller Höhe als Bearbeitungsgebühr fällig. Die komplette Seminargebühr wird auch in voller Höhe fällig, wenn eine Umbuchung erfolgte und die Stornierung nicht bis 3 Monate vor dem Datum des ursprünglichen Seminar-/Kongressbeginns erfolgt. Der Teilnehmer kann der Pauschale den Nachweis entgegenhalten, dass der Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer als die Pauschale entstanden ist. Stornokosten fallen auch nicht an, wenn ein Ersatz Teilnehmer gestellt wird. Die schriftliche Benennung einer Ersatzperson ist bis 10 Tage vor Seminarbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von € 25,- möglich. Eine Stornierung des Seminars zum oder nach Seminarbeginn ist nicht möglich.

3.5 Kann ein Teilnehmer wegen Krankheit, Todesfall, Unfall oder sonstigen Umständen am gebuchten Seminar nicht teilnehmen, hat er keinen Anspruch auf Erstattung des gezahlten Seminarpreises. Dem Veranstalter steht es frei, den Teilnehmer aus Kulanz und nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises, auf ein anderes Seminar umzubuchen (siehe Punkt 3.6). Die Erklärung bedarf der Schriftform.

3.6 Umbuchungen sind nur im Einverständnis des Veranstalters bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich. Ein Anspruch hierauf besteht nicht. Die Umbuchung auf einen anderen Termin ist möglich, sobald die Anzahlung in Höhe von 40 % geleistet wurde. Bei Umbuchungen auf einen anderen Termin oder ein anderes Seminar wird eine Gebühr von € 150,- (zzgl. gesetzl. USt) pro Person erhoben. Ist das Seminar in voller Höhe bezahlt, darf einmal kostenfrei umgebucht werden. Eine weitere Umbuchung ist gegen die genannte Gebühr möglich. Sollte das Seminar nicht innerhalb von 36 Monaten nach der Bezahlung besucht worden sein, verfällt der Anspruch auf die Teilnahme.

3.7 Kostenfreie Zusatzplätze sind von der Möglichkeit der Umbuchung ausgenommen und verfallen bei Nichtinanspruchnahme.

3.8 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm die Rechnung unter seiner genannten E-Mail-Adresse zugesendet wird.

3.9 Für Hotelreservierungen und die Hotelrechnung (und für eventuelle Stornos) ist der Kunde/Auftraggeber selbst zuständig und verantwortlich.

3.10 Der Seminar Teilnehmer ist verpflichtet, den vollen Rechnungsbetrag auf das Konto des Veranstalters einzuzahlen, evtl. Bankspesen sind also vom Teilnehmer zu tragen.

3.11 Im beiderseitigen Einverständnis kann alternativ zur genannten Zahlungsweise eine ratenweise Bezahlung der Seminargebühr erfolgen. Die anfallenden wöchentlichen/monatlichen oder quartalsweisen Raten werden vom Auftragnehmer per Lastschrift eingezogen. Die obigen unter Punkt 3 genannten Bedingungen gelten auch für diese Zahlungsform.

4. eintägige Veranstaltungen, Halbtagesveranstaltungen und Abendvorträge

Für diese Veranstaltungen treten statt den Punkten 3.1. bis 3.7. folgende Regelungen in Kraft:

Bei Buchung einer dieser Veranstaltungen wird der volle Eintrittspreis sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Eine Stornierung der Eintrittskarten ist nicht möglich. Sollte der Seminar Teilnehmer, gleich aus welchem Grund, an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, ist eine Rückerstattung des Kaufpreises nicht möglich. Die Möglichkeit zur Benennung einer Ersatzperson bleibt jedoch bestehen.

5. Widerruf

Kein Widerrufsrecht besteht bei Verträgen mit Unternehmern, das sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Sollten Sie jedoch Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sein, so haben Sie das nachfolgend beschriebene Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns > DI (FH) Andreas Rauch, Völkendorfer Str.80, 9500 Villach, Tel.: +43 4242 52500, Fax: +43 4242 52500-52, info@andreas-rauch.com < mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das bei uns abzurufende gesetzliche Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (www.andreas-rauch.com). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

6. Basisinformationen laut Datenschutz-Grundverordnung:

Alle persönlichen und betrieblichen Daten, die im Zuge dieser Erhebung/Beratung von Ihnen im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden, werden innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss der Beratungstätigkeiten – soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist eine längere Aufbewahrung vorschreibt – gelöscht. Die vertragliche Datenerhebung erfolgt zum Zweck der vereinbarten Vertragserfüllung und ist eine Vertragserfüllung nur durch die Bereitstellung der Daten möglich und löst bei Verweigerung der notwendigen Daten eine Vertragsverletzung aus.

Selbstverständlich besteht das Betroffenenrecht der Auskunft, Berichtigung, Löschung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch und Einschränkung der Verarbeitung sowie das Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien, E-Mail: dsb@dsb.gv.at).

Die Daten werden nicht weitergegeben, außer im Falle einer gesetzlichen Erfüllungspflicht. Mit der Auftragserteilung bestätigen Sie den Erhalt der Informationen lt. DSGVO.

7. Allgemeine Bedingungen

7.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden die Bedingungen als dann mit einer wirksamen Ersatzregelung durchführen, die dem mit der weggefallenen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

7.2 Für die Bedingungen und deren Durchführung gilt ausschließlich österreichisches Recht. Als Gerichtsstand wird der Sitz des Veranstalters in 9500 Villach festgelegt.

7.3 Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden vom Veranstalter via E-Mail und Mobilfunk über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert zu werden.

7.4 Abweichende Vereinbarungen zwischen uns und dem Auftraggeber bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernis.